

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion CDU
Herrn. Dr. Wolfgang Bialas
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum
28.01.2015

**Anfrage der Fraktion CDU zur Stadtverordnetenversammlung am
28.01.2015 zum Thema Leichhardt-Ehrung**

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Dr. Bialas,

Zeichen Ihres Schreibens
13.01.2015

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

Anlässlich des 150. Geburtstages von Ludwig Leichhardt erfolgte am 23.10.1963 die Einweihung eines Gedenksteines in der Ludwig-Leichhardt-Allee.

Ansprechpartner
Herr Weiße

Der Gedenkstein ist ein eiszeitlicher Findling mit einer metallenen Schrifttafel. Der Text lautet: „Ludwig-Leichhardt-Allee zum Gedenken an den großen Australienforscher * 23.10.1813 in Trebatsch – 1848 verschollen“.

Zimmer
112

Mein Zeichen

Im September 2006 wurde am Haus Oberkirchplatz 6 eine Gedenktafel enthüllt, welche daran erinnert, dass Ludwig Leichhardt am Cottbuser Friedrich-Wilhelm-Gymnasium 1831 sein Abitur ablegte.

Telefon
0355 612-2400

Fax
0355 612-132400

Auf dem Festakt zum 200. Geburtstag Leichhardts am 22. Oktober 2013 im Kino Weltspiegel wurde angeregt, mit einem Leichhardt-Denkmal auf dem Oberkirchplatz ein markantes Zeichen des Erinnerns an diesen bedeutenden Naturwissenschaftler und Forschungsreisenden in Cottbus zu setzen.

E-Mail
Bildungsdezernat@cottbus.de

Der Naturwissenschaftliche Verein der Niederlausitz ergriff im Februar 2014 die Initiative und startete einen Spendenaufruf, um durch bürgerschaftliches Engagement dieses Projekt in den nächsten Jahren zu verwirklichen.

1. Ist der Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung für den Leichhardt-Gedenkstein am Rande der Ludwig-Leichhardt-Allee verantwortlich und wenn ja, in welchem Zustand befindet sich der Gedenkstein und welche Aufwendungen zum Erhalt dieses Gedenksteines wurden in den letzten 20 Jahren seitens der Stadt Cottbus aufgebracht?

Für den Gedenkstein ist der Fachbereich Kultur verantwortlich. Er weist weder Schädigungen noch Farbverunreinigungen auf. In den zurückliegenden 20 Jahren waren keine finanziellen Aufwendungen zur Beseitigung von Sachbeschädigungen oder für Restaurierungsarbeiten erforderlich.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Der Bereich Grün des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen entfernt regelmäßig anfallenden Unrat, pflegt die Bepflanzung und reinigt den Gedenkstein von Laub und Schmutz. Die dafür anfallenden Kosten sind Teil der Gesamtpflege der Grünanlage der Ludwig-Leichhardt-Allee.

2. Welche Perspektive räumt die Stadt Cottbus diesem Gedenkstein in Sandow auch im Zusammenhang mit dem Namen des Spreeuferweges „Leichhardt-Allee“ sowie im Kontext mit einem zweiten Denkmal an der Oberkirche ein?

Es ist nicht beabsichtigt, am Ort des Gedenksteines etwas zu verändern. Er bleibt auch künftig am Eingang zur Ludwig-Leichhardt-Allee Teil des Erinnerns an Ludwig Leichhardt mit dem Gedenkstein, der Gedenktafel und den Namensgebungen des Ludwig-Leichhardt-Gymnasiums und des Ludwig-Leichhardt-Hauses der BTU Cottbus-Senftenberg.

3. An welchem konkreten Standort im Bereich der Cottbuser Oberkirche ist ein Leichhardt-Denkmal geplant?

Als Standort für das Leichhardt-Denkmal ist der nordwestliche Bereich des Oberkirchplatzes vor der Abpflanzung zum Fußweg Klosterstraße/Oberkirchplatz vorgesehen (s. Anlage)

4. Ist die geplante Errichtung eines Leichhardt-Denkmals mit den städteplanerischen Gremien einschließlich der unteren Denkmalbehörde bisher abgestimmt worden?

Der vorgeschlagene Standort zur Aufstellung des Denkmals befindet sich zurzeit in der Abstimmung der Fachbereiche Stadtentwicklung, Grün- und Verkehrsflächen, Ordnung und Sicherheit sowie der Unteren Denkmalbehörde.

5. Gibt es eine Finanzierungsübersicht zur Denkmalplanung und –errichtung, aus der hervorgeht, welche Kosten aus Spenden und welche mittelbaren und unmittelbaren Kosten (auch Folgekosten durch Pflege und Wartung des Denkmals) durch die Stadt Cottbus getragen werden?

Der geschätzte finanzielle Projektumfang beläuft sich auf 65.500,- €, davon für

Abformung/Modell	15,0 T€
Bronzeguss/Aufstellung	28,0 T€
Umfeldgestaltung, Sockel	21,5 T€.

Während die Kosten für Abformung/Modell und Bronzeguss bereits präzise Ermittlungen sind, beruht die Umfeld- und Sockelgestaltung auf Schätzungen und muss noch untersetzt werden. Die finanziellen Mittel sollen in den nächsten Jahren durch Spenden und Drittmittel aufgebracht werden.

Nach Aufstellung des Denkmals trägt der Naturwissenschaftliche Verein Niederlausitz auch weiterhin die Verantwortung. Da es aber im öffentlichen Raum aufgestellt wird, wäre die Stadt für die Finanzierung der Beseitigung von Sachbeschädigungen verantwortlich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Berndt Weiße
Dezernent

Anlage